



Landeselternausschuss Berlin
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie • Bernhard-Weiß-Str. 6 • 10178 Berlin

An die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und
Familie

nachrichtlich an die bildungspolitischen
Sprecher*innen im Abgeordnetenhaus

Vorsitzender
Norman Heise

Geschäftszeichen (bitte angeben)
II C 1.10
Andrea Schreiber

Tel. +49 30 90227-5684
Zentrale +49 30 90227-5050

E-Mail lea@senbjf.berlin.de
Internet www.lea.berlin.de

Datum 29.04.2023

Beschluss vom 28. April 2023

Der Landeselternausschuss hat auf seiner Sitzung am 28. April 2023 folgenden Beschluss gefasst:

Forderungen zur Lehrkräftegewinnung

Der LEA fordert die Senatsverwaltung für Bildung auf folgende Maßnahmen umzusetzen und sich dafür mit den zuständigen Stellen abzustimmen:

Kurzfristig umsetzbare Maßnahmen

- Gelder verfallen für die Schule nicht, wenn zu wenig pädagogisches Personal vor Ort ist
- PKB-Mittel für sonstiges pädagogisches Personal zur Verfügung stellen
- Auch für freie Träger muss es möglich sein, dass Positionen umgewandelt werden können. Ebenso muss hier die rückwirkende Ausschüttung von Geldern an Schulen erfolgen, die nicht für Lehrkräfte ausgegeben werden konnten.
- Zugangsvoraussetzungen für Lehramtsstudiengänge verändern: kein NC, stattdessen Motivationsinterviews oder Nachweis von Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- verbindliche Evaluation der Gründe für den schlechten „Output“ von Lehramtsstudiengängen
- Idee des „Schweinezyklus“ loslassen: Sollen die Schüler*innen-Zahlen doch einmal sinken, werden kleinere Klassen eingerichtet.
- echter Runder Tisch zur Studententafel
- Vereinbarkeit im Hinblick auf Teilzeit, familienfreundlich, gesund arbeiten etc. für das pädagogische Personal gewährleisten
- feste Einführung eines Honorarvertragsmodells (freie Mitarbeitende unterrichten einzelne Fächer als Honorarkräfte, nicht nur als Vertretung) mit punktuellen bedarfsgerechtem Einsatz
- Kopplung des Erfolgs beim Output in der Lehrkräfteausbildung mit der zusätzlichen Finanzierung von Exzellenzclustern als Anreiz einer Prämienoption
- Bildung und Wissenschaft wieder in eine Senatsverwaltung zusammenfassen=> bessere Vernetzung zwischen Schule und Hochschulausbildung

Mittelfristige Maßnahmen

- Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Lehrende
- Erhöhung der Ausbildungskapazitäten und der Planungssicherheit für Universitäten
- Bafög erlassen nach drei Jahren Dienst in Berlin
- Erfahrungsberichte und Praxiserfahrungen bei der Lehrerausbildung von Studierenden
- Per Staatsvertrag mit bundesweiter Verbindlichkeit umgehend festschreiben, dass die Länder mindestens den Eigenbedarf an Lehrkräften verbindlich ausbilden
- Zuwanderung für Pädagog*innen / Lehrkräfte erleichtern und fördern und entsprechende akademische Abschlüsse anerkennen
- Implementierung adaptiver Selbstlernangebote
- Schul- und Unterrichtsorganisation viel stärker digitalisieren

Langfristige Maßnahmen

- Ausbildung von Lehrenden reformieren und attraktiver machen (Anpassung der Inhalte an das Berufsprofil / Berufsfeld)
- Duales Studium bzw. verpflichtendes Einstiegspraktikum
- mehr und frühere Berufspraktika
- gutes Anwerben
- Attraktivität des öffentlichen Dienstes gegenüber der Wirtschaft erhöhen
- in der Anwerbung und im Quereinstieg ein-Fach-Lehrende ermöglichen
- Ermöglichung des Studiums von nur einem Fach der Berliner Schule